

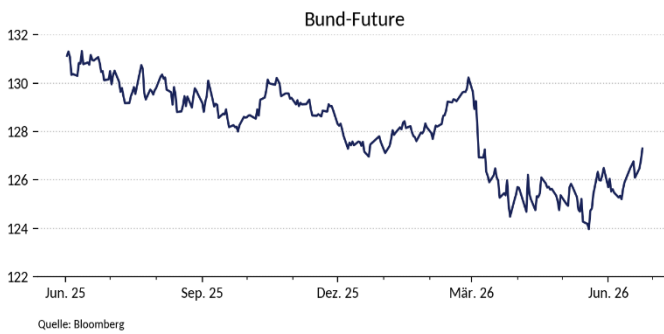
Marktdaten	24.06.2026	23.06.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.740,36	24.893,58	24.490,41	1,0
MDAX	31.919,25	32.129,10	30.617,67	4,3
TECDAX	3.883,02	3.903,86	3.622,27	7,2
EURO STOXX 50	6.214,70	6.230,55	5.791,41	7,3
STOXX 50	5.334,13	5.324,23	4.918,02	8,5
DOW JONES IND.	51.848,90	51.666,84	48.063,29	7,9
S&P 500	7.358,22	7.365,46	6.845,50	7,5
MCSI World	4.743,89	4.752,94	4.430,38	7,1
MSCI EM	1.730,24	1.733,68	1.404,37	23,2
NIKKEI 225	69.174,97	69.788,38	50.339,48	37,4
Euro in USD	1,1356	1,1382	1,1745	-3,3
Euro in YEN	183,70	183,88	183,58	0,1
Euro in GBP	0,8626	0,8622	0,8717	-1,0
Bitcoin (USD)	60.834,76	62.464,66	87.598,39	-30,6
Gold (USD)	3.995,23	4.099,83	4.319,37	-7,5
Rohöl (Brent ICE USD)	73,74	77,08	60,85	21,2
CO2 Emissionsrechte	80,78	80,71	87,37	-7,5
Bund-Future	127,29	126,81	127,57	
Rex	123,76	123,62	124,38	
Umlaufrendite	2,90	2,92	2,78	
3M Euribor	2,303	2,324	2,026	
12M Euribor	2,781	2,817	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,865	2,919	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,346	3,406	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,392	4,497	4,167	

Quelle: Bloomberg

## Marktumfeld

- // Der **Ifo-Geschäftsklimaindex** ist im Juni leicht auf 85,6 Punkte gestiegen und **verbessert sich damit den zweiten Monat in Folge**. Haupttreiber ist die Hoffnung auf eine geopolitische Entspannung im Nahost-Konflikt, wodurch die Unsicherheit in den Unternehmen abnimmt und die Planungssicherheit steigt. Die Stimmung hat sich in allen Sektoren aufgehellt, bleibt jedoch insbesondere im **Handel** und in der **Industrie** gedämpft, u. a. wegen schwacher Nachfrage und geringer Exportdynamik. Fortschritte in den Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran sowie eine dauerhafte Öffnung der Straße von Hormus könnten konjunkturelle Risiken verringern, insbesondere über sinkende Energiepreise. Dennoch bleiben Belastungen bestehen, sodass trotz leichter Verbesserung nur ein moderates Wirtschaftswachstum erwartet wird.
- // Die **Staatsverschuldung Deutschlands** steigt im ersten Quartal 2026 auf EUR 2.726,5 Mrd. (+2,4% bzw. EUR +64,9 Mrd ggü. Ende 2025.), maßgeblich getrieben durch die Sondervermögen Infrastruktur/Klimaneutralität und Bundeswehr. Besonders der Bund erhöhte seine Schulden um EUR 44,4 Mrd. auf EUR 1.884,9 Mrd., wobei die Sondervermögen überproportionale Zuwächse verzeichneten. Auch Länder (+2,8% auf EUR 642,2 Mrd.) und Kommunen (+1,5% auf EUR 199,3 Mrd.) bauten ihre Verschuldung aus, mit deutlichen regionalen Unterschieden.
- // **Tagesausblick:** Neben dem GfK Verbrauchervertrauen für Deutschland werden heute vorrangig US-Indikatoren veröffentlicht. Die spannendste wird dabei voraussichtlich jene rund um den PCE-Deflator inkl. der Ein- und Ausgabensituation der Haushalte sein. Der PCE ist ein wichtiges Inflationsmaß in den USA und somit extrem relevant für die Geldpolitiker in Washington. Zwar liegen für den Mai bereits CPI-Daten vor, welche ebenfalls wichtig für die Einschätzung der Preisentwicklung in den USA ist. Dennoch hat der PCE ein hohes Gewicht für die Fed und auch leicht spätere Daten sind hier kein Schnee von gestern.

## Charts



## Aktien- und Rentenmärkte

- // Europas Börsen gaben zur Mitte der Woche nach, wobei der **DAX** (-0,6%) stärker verlor als andere Indizes, während sich die US-Märkte stabilisierten. Belastend wirkte insbesondere der Kurseinbruch von Rheinmetall (rd. -18,7%) nach dem Stopp eines Fregattenprogramms durch das Verteidigungsministerium. Gewinner waren TKMS (bis zu +16%) sowie MTU Aero Engines, die von sinkenden Kerosinpreisen profitierten.
- // Fallende Ölpreise reduzierten am Mittwoch die Inflations- und Zinssorgen, woraufhin europäische und US-**Staatsanleihen** auf breiter Front zulegten. In diesem Umfeld sank die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen zeitweise um bis zu 6 Basispunkte auf 2,86% (Tief seit März), während Brent-Öl auf den niedrigsten Stand seit Februar fiel.
- // DAX -0,62%; MDAX -0,65%; TecDAX -0,53%
- // Dow Jones +0,35%; S&P 500 -0,10%; Nasdaq Comp. -0,43%

## Unternehmen

- // Willkommen im Sommerloch. Gibt es etwas zu berichten? Nicht wirklich ... oder doch? You got Mail. Die **US-Post** steht wegen anhaltend hoher Verluste vor der Zahlungsunfähigkeit und fordert dringend staatliche Unterstützung sowie strukturelle Reformen. Hauptursachen sind der Rückgang des Briefgeschäfts durch Digitalisierung und gleichzeitig hohe Kosten für das flächendeckende Zustellnetz. Seit 2007 summieren sich die Verluste auf rund 120 Mrd. US-Dollar, wobei ein Großteil der Zustellrouten und Filialen defizitär arbeitet.

## Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
<b>Konjunktur</b>				
08:00	DE	GfK Verbrauchervertrauen	Jul	-31,0
14:30	US	Auftragseing. langl. Güter M/M, vorl.	Mai P	-4,5%
14:30	US	BIP Preisdeflator sa ann.	Q1	3,5%
14:30	US	BIP sa ann.	Q1	1,6%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W24	230K
14:30	US	PCE-Deflator M/M	Mai	0,5%
14:30	US	PCE-Kernrate M/M	Mai	0,3%
14:30	US	Persönliche Ausgaben M/M	Mai	0,6%
14:30	US	Persönliche Einkommen M/M	Mai	0,4%
21:40	US	Fed's Williams spricht in Jersey City		
<b>Unternehmen/Sektor</b>				
08:00	SE	Hennes & Mauritz	Q2-Zahlen	
10:00	DE	Bilanz-Pk Taunus-Sparkasse	Bad Homburg	
10:00	DE	GFT	Hauptversammlung	
10:00	DE	Porsche SE	Hauptversammlung	
10:00	DE	MLP	Hauptversammlung	
10:00	GR	Alpha Bank	Hauptversammlung	
11:00	IT	Pirelli	Hauptversammlung	
12:00	SE	Telia Company AB	Hauptversamml	
15:00	US	Moderna	Science Day	
19:00	US	Dell	Hauptversammlung	
o. A.	DE	PSI	Hauptversammlung	

## Devisen und Rohstoffe

- // Die gesamten US-Rohöllagerbestände inklusive strat. Reserve sinken in der Woche zum 19. Juni um über 15 Mio. Barrel auf 743,3 Mio. Barrel und erreichen damit den niedrigsten Stand seit Oktober 1984. Auch die Bestände in Cushing (USA) fallen auf rund 19 Mio. Barrel (Tief seit Oktober 2014), nachdem die USA infolge der Sperrung der Straße von Hormus auf ihre Vorräte zurückgegriffen haben. Dies lässt die Märkte in diesem Umfeld aber kalt. Öl der Sorte **Brent** tendiert stetig gen Süden (USD 70 pro Barrel). Gestern ging es weitere rd. 5% nach unten.
- // Die Weltleitwährung bleibt weiterhin gefragt. Der kürzliche Ausverkauf bei den Technologiewerten beflügelte den sichereren Hafen Greenback. Mit der erhöhten Wahrscheinlichkeit auf steigende Zinsen im Rücken, greifen die weltweiten Investoren beim **Dollar** zu. Ggü. dem **Euro** steigt die US-Devisen gestern auf ein 13-Monatshoch.
- // Der **Goldpreis** fällt zur Wochenmitte weiter deutlich, belastet vor allem durch den starken US-Dollar, der das Metall für Käufer außerhalb der USA verteuert und damit unattraktiver macht. Gleichzeitig mindern höhere Zinsen die Nachfrage nach dem unverzinsten Edelmetall.

**Wichtige Hinweise:**

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 25. Juni 2026**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712